

ges der indogermanischen Sprachen (im Alt-Indischen und im Alt-Erânischen) und im Griechischen erhalten. Bei der Feststellung der Urformen dieser Suffixe muss daher auf diese drei Sprachen zurückgegangen werden.

Bekanntlich zerfallen in diesen Sprachen die Pronominalsuffixe vor allem in zwei grosse Gruppen. In der einen Gruppe treffen wir die Suffixe in einer vocalisch leichteren, in der andern dagegen in einer schwereren Auslautform an. Die Suffixe der ersten Gruppe bezeichnen die Handlung als solche schlechthin (Activum), die Suffixe der zweiten Gruppe dagegen immer als in einem gewissen Verhältnisse zum handelnden Subject selbst sich befindend (Medium).

Innerhalb dieser beiden Gruppen theilen sich wieder die Suffixe in zwei Abtheilungen. In der einen Abtheilung finden wir die Suffixe theils vocalisch schliessend, theils etwas voller als in der andern, in der zweiten Abtheilung dagegen theils consonantisch schliessend, theils den ersteren gegenüber etwas kürzer gebaut. Mit den Suffixen der ersten Abtheilung bekleiden sich das Präsens, das Futurum und ursprünglich auch das Perfectum, mit den Suffixen der zweiten Abtheilung das Imperfectum, die Aoristbildungen und der Optativ.

Über die Charakterlaute dieser Suffixe, die consonantischen Bestandtheile derselben, nämlich *m* für die erste, *th*, *dh*, *s* für die zweite und *t* für die dritte Person, sowie über den Zusammenhang derselben mit den Pronominal-Stämmen der ersten (*ma-*), der zweiten (*tva-*) und der dritten Person (*ta-*) herrscht kein Zweifel, darin stimmen alle Sprachforscher überein: dagegen gehen in Betreff des Verhältnisses der verschiedenen Suffix-Reihen zu einander und der Genesis derselben die Ansichten der Sprachforscher ziemlich weit auseinander.

Nach der am meisten verbreiteten, auf Bopp zurückgehenden Ansicht sind die Suffixe des Präsens als die volleren auch als die ursprünglichen, die Suffixe des Imperfects und des Aorists dagegen als die kürzeren auch als die secundären, aus den ersteren abgeschwächten zu betrachten.

Wir können nicht umhin, gleich hier diese Ansicht für ein unbegründetes Dogma zu erklären und zu bestreiten. Wir glauben, dass beide Suffixreihen von einander völlig unabhängig sind, dass beide aus einer in ihnen noch erkennbaren Urform durch Dif-